

Inhalt

Einführung	9
1. Zentrale Begriffe	51
Freundbilder, Feindbilder und ihr Bezug zur „Wirklichkeit“	51
Propaganda	52
Zur quellenkritischen Einordnung von Propagandaerzeugnissen	63
Bilder	78
,Orwells Plakat‘: Innere Bilder	78
Bildwahrnehmung	80
Bild-Text-Kommunikat	88
Bilder im eigentlichen Sinne/Zum Wirklichkeitsbezug von Bildern	92
Kontextualität der Bilder	99
Wirkungsweise von Bildern	106
Innere Bilder. Vom Perzept zum Weltbild	115
2. Briefmarken. Freund- und Feindbilder im Vergleich	120
3. Das vorgefertigte Feindbild: Der „jüdische Bolschewist“	149
Der „jüdische Bolschewist“ als imaginärer Feind	149
„Jüdischer Bolschewist“ – zwei Feindbilder in einem	152
Bedeutung des „jüdischen Bolschewismus“ innerhalb der nationalsozialistischen „Weltanschauung“	157
Feindbild „jüdischer Bolschewismus“ und Motivation zu Krieg und Gewalt	161
Der „jüdische Bolschewismus“ als Sinnstiftung	165
Beschränkung auf einen Feind: Virtualisierung durch double-speak	172
Zusammenfassung	178
4. Der Typus des sowjetischen Kommissars als Feind- und Freundbild	180
Feind-Bild Kommissar in der deutschen Binnenpropaganda	182
Der „jüdische Kommissar“ – innere Bilder	189
Der „jüdische Kommissar“ in deutschen Zeitungskarikaturen	200
Feind-Bild Kommissar in der deutschen Propaganda in die Sowjetunion	207

Flugblätter I	209
Flugblätter II	239
Der Typus Kommissar als Angehöriger des NKVD	250
Plakate/Karikaturen	254
Freund-Bild Kommissar in der sowjetischen Propaganda	267
Zusammenfassung	275
 5. Typus ‚Jüdischer Bolschewist‘ – Exemplarische Bildanalyse anhand von Mjölnirs Plakat ‚SIEG oder BOLSCHEWISMUS‘ 280	
Bildbeschreibung	287
Freund-Bilder	289
Kind	289
Die Frau/Mutter	300
Die Abwesenheit des Vaters	308
Feind-Bilder	315
„SIEG oder BOLSCHEWISMUS‘ innerhalb der Sieges- und Durchhaltepropaganda auf Plakaten	320
Gegenüberstellung des Plakats ‚SIEG oder BOLSCHEWISMUS‘ mit Bildern aus der SS-Broschüre ‚Der Untermensch‘ und dem 1922 gedrehten Film ‚Nosferatu‘ von Friedrich Wilhelm Murnau	329
Zusammenfassung	340
 6. Hohn und Heiliger Hass auf die Bestie: Der ‚Zachvatčík‘ in der sowjetischen Bildpropaganda 1941–1945 344	
Hass	344
„Zachvatčík‘ – Einführung zu Begriff und Bild	348
Der ‚Zachvatčík‘ in der sowjetischen Binnenpropaganda der Jahre 1941–1945	354
Die Kralle des Zachvatčíks: Variationen eines zentralen Bildattributs	368
Der ‚Zachvatčík‘ in sowjetischen Propagandabildern an Deutsche	382
Zusammenfassung	397
 7. Viktor Koreckij: „Voin krasnoj armii, SPASI!“ 399	
Vorikonografische Beschreibung des Plakats „Voin krasnoj armii, SPASI!“	404
Ikonografische Analyse	405
Ikonologische Interpretation. Das Bild im historischen Kontext	413
Inszenierung des Heiligen	419
Zeichen des Feindlichen: Das Bajonett	425
„voin krasnoj armii, SPASI!“ im Kontext sowjetischer Hasspropaganda	433
Zusammenfassung	442

8. „SIEG oder BOLSCHEWISMUS“ und „Voin krasnoj armii, SPAS!!“ – zwei Bildfindungen in Konfrontation	445
9. Bilanz und Apotheose der sowjetischen Propaganda.	
Das Treptower Ehrenmal in Berlin	452
Bilanz	452
Apotheose der sowjetischen Bildpropaganda: Evgenij Vučetičs	
Monumentalskulptur „Krieger und Befreier“ in Berlin-Treptow	457
Dank	486
Abkürzungsverzeichnis	490
Quellen- und Literaturverzeichnis	492
Abbildungsverzeichnis	520
Plakatserie der Reichspropagandaleitung	533
Personenregister	538